

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 7

Artikel: "Was Hänschen nicht lernt, kann Hans immer noch lernen"
Autor: Hafter, Emil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1065155>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

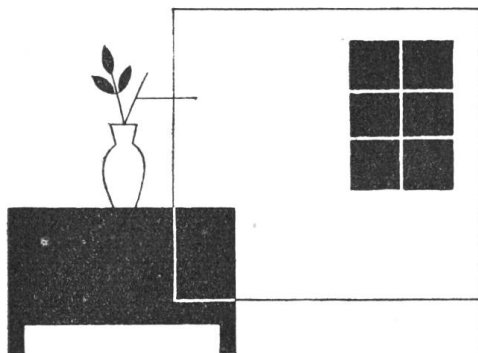
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER VEREINFACHTE HAUSHALT



*„Was
Hänschen
nicht lernt, kann
Hans immer
noch
lernen.“*

Von Emil Hafter

Illustration
Anita Riemer

Bitte, haben Sie eine Minute Zeit? Ich bringe die Apfelkiste nicht auf, die ich gestern bekommen habe, Sie sind ja so geschickt, sicher können Sie mir helfen!»

Ich bin in unserer nächsten Nachbarschaft nachgerade bekannt dafür, dass ich eine gewisse Handfertigkeit habe, und ich helfe überall gern aus, wo ich kann. Bereitwilligst folgte ich auch diesmal der Bitte meiner jungen Nachbarin.

«Haben Sie Werkzeuge?» fragte ich sie. «O, ja, natürlich!» Aber was sah ich! Einen

Hammer, der seinen Namen gar nicht verdient, so klein war er. Und die Zange so schwach, dass man unmöglich richtig damit arbeiten konnte. Ich wunderte mich gar nicht, dass die junge Hausfrau mit der Kiste nicht fertig wurde. Zu allererst holte ich mein eigenes gutes Werkzeug herüber, dann benützte ich die Gelegenheit, der jungen Hausfrau die Sache zu erklären.

«Um eine Kiste zu öffnen, müssen Sie das Stemmeisen zwischen den Deckel und die Kiste mit einem Hammer einschlagen

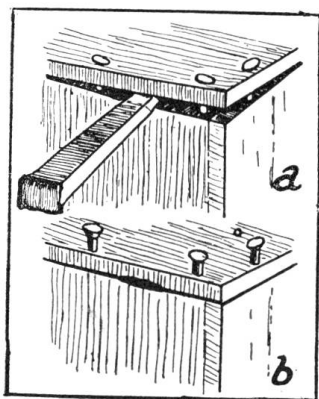


Abb. 1

ziehen Sie nach und nach alle Nägel heraus, bis sich der Deckel abheben lässt.» (Abb. 1.)

Das war nicht die erste Lektion, die ich erteilen musste. Ich sehe immer wieder, wie schlecht es die Leute verstehen, kleine, auch noch so einfache Handleistungen im Haushalt auszuführen. Am wenigsten wissen die Frauen davon. Und doch könnten sie sich, wenn sie sich nur die allereinfachsten Handgriffe aneignen würden, sehr viel Ärger und auch Geld ersparen. Ich bin zwar prinzipiell sehr für die fachmännische Arbeit und ich pfusche nicht gern einem Handwerker ins Werk, sobald es sich um kompliziertere Sachen handelt. Aber es scheint mir lächerlich, wenn wegen der kleinsten Reparatur ein Schreiner oder ein Installateur geholt werden muss, der für die kleinste Reparatur Fr. 4 bis 5 berechnet. Da halte ich mich lieber an den Grundsatz: Die Axt im Hause erspart den Zimmermann.

Das richtige Werkzeug

Wenn eine junge Frau einen Haushalt gründet, so wird mit Sorgfalt und Liebe das letzte Taschentuch und kleinste Küchenmesser gekauft. Aber denkt sie auch an einen guten Hammer? oder an die Beisszange? Ich glaube nicht.

und den Deckel etwas heben. Dann nehmen Sie das Stemmeisen aus dem Spalt heraus und klopfen das zu lösende Brett wieder herunter. Sie sehen, dass die Nägel so stehen bleiben, dass man die Köpfe mit der Zange fassen kann. So

Wie manche kleine Reparatur kann nicht selber gemacht werden, weil kein gutes Werkzeug da ist! Manchmal sind die Verkäufer in den Eisenhandlungen schuld. Sie verkaufen Werkzeug, ohne dafür das nötige Verständnis

zu haben. Ich habe öfters — besonders in Warenhäusern bekommt man das viel — Garnituren auf Karton gesehen, ein Blechzänglein und ein Blechhämmerlein. Aber auch für eine Haushaltung braucht man einen kräftigen Hammer, eine kräftige Zange und einen kräftigen Schraubenzieher.

*Erst Türe
anheben
dann
schmieren!*

Abb. 2

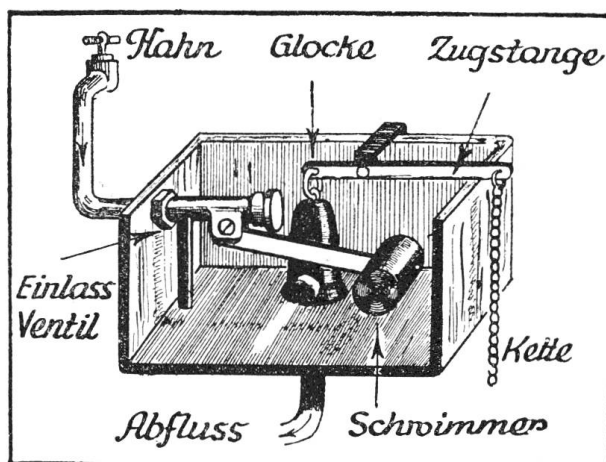


Abb. 3

Es gibt heute ausgezeichnete Universalwerkzeuge, die aussehen wie Hellebarden und bei denen alles dabei ist, Hammer, Zange und Beil, alles aus einem Stück Stahl. Diese Universalhämmer sind sehr praktisch im Gegensatz zu den sogenannten Universalzangen, die man für nichts richtig brauchen kann: Das Beil kann man nicht richtig in die Hand nehmen, die Zange ist nicht gut geschafft und beim Hammer ist das Gewicht nicht richtig verteilt, so dass man nicht mit Schwung hämmern kann.

Es gibt deutsche, schwedische und amerikanische Universalhämmer.

Der amerikanische ist der teuerste. Ich selber würde mir einen schwedischen Universalhammer kaufen, da er auch gut ist.

Was nun die gewöhnlichen Hämmer anbetrifft, so verlangt man für die Haushaltung am besten einen «Schreinerhammer» mittlerer Grösse, keinen «Schlosserhammer». Der spitzige Teil des Kolbens soll geschlitzt sein, damit man damit nötigenfalls einen Nagel ausziehen kann. Jeder gute Hammer ist zweiseitig, mit der schweren Seite schlägt man, um fest und mit Schwung zu hämmern, der leichte Teil dient dazu, um in eine Ritze zu kommen, leise zu nageln und auch für ganz kleine Nägel. Der Ham-

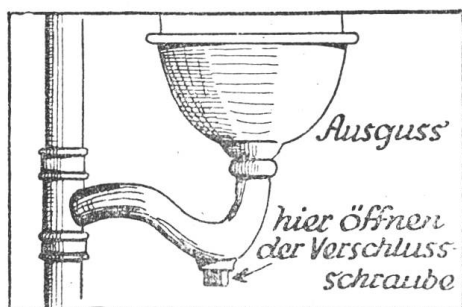


Abb. 4

mer darf nicht zu klein sein. Was wollten Sie damit anfangen? Er wäre gut genug, um Zigarrenkistchenholz zusammenzunageln oder für Laubsägearbeiten. Sobald Sie aber einen grossen Nagel einschlagen müssten, so schlagen Sie mit dem zu kleinen Hammer erstens immer daneben und zweitens geht Ihnen das Hämmerchen kaputt, wenn Sie wirklich kräftig hämmern.

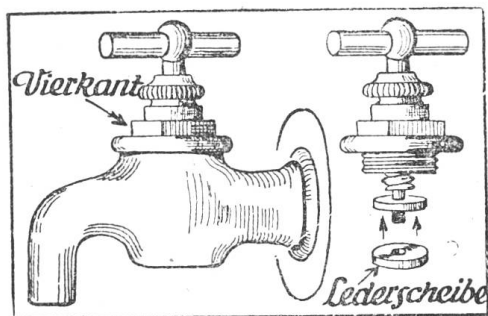


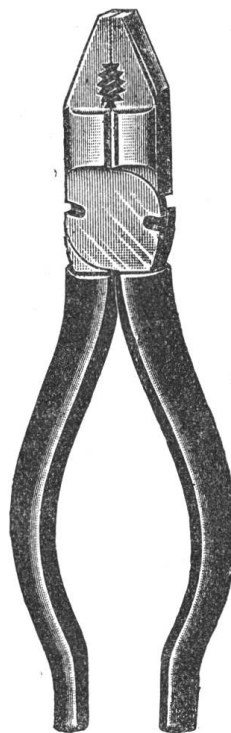
Abb. 5

Wenn sich bei einem Hammer der Stiel lockert, so bleibt nichts anderes übrig, als von oben in das Holz einen extra dicken Nagel einzuschlagen oder, wenn man keinen solchen hat, schlägt man einige kleine hinein.

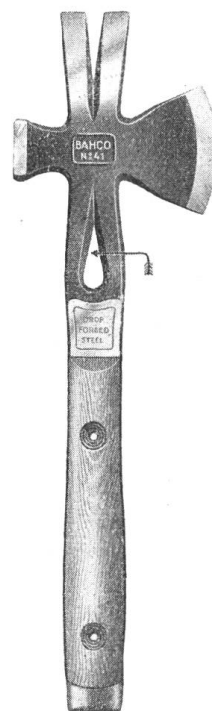
Eine Zange gehört natürlich auch in jeden Haushalt. Ganz abgesehen vom Universal-

hammer, der nicht immer genügt. Es gibt sehr gute Kombinationszangen, die man für alles verwenden kann. Sie enthalten erstens eine Flachzange, mit der man etwas zusammenpressen kann. Ferner hat sie zwei gezähnte Hohlflächen zum Anfassen von dünnen Röhren oder runden Gegenständen. Auch ein Drahtabschneider ist daran, ein sogenannter Drahtzwicker und eine Drahtschere. Eine gewöhnliche Beisszange ist etwas billiger und auch gut.

Schon mehr als einmal habe ich beobachtet, dass ein Schreiner ins Haus kommen musste, nur weil man selber keine Säge hatte. Eine Säge hat man zwar nicht so oft nötig, aber



Kombinationszange



Universalhammer

die Anschaffung lohnt sich trotzdem. Am besten ist eine Gestellsäge, mit etwa 70 cm Blattlänge, mittlerer Zahnung. Eine solche Säge kostet Fr. 5. Mit ihr kann man so ziemlich alles sägen, was in einem Hause vorkommt. Alle andern Sägen sind Spezialwerkzeuge, auch der Fuchsschwanz. Sie können mit einem Fuchsschwanz wohl etwas in zwei Stücke sägen, aber die Säge lässt sich nicht leicht führen, es braucht grosse Übung dazu.


Wenn eine Säge schwer geht, so liegt das gewöhnlich daran, dass sie nicht geschränkt ist. Eine Säge zu schränken, ist so wichtig,

wie das Feilen. Schränken heisst, die Zähne umbiegen. Die Zähne sollen nicht ganz gerade sein, sondern etwas nach seitwärts gebogen. Das kann aber nur der Handwerker machen, der mit einem Schraubenzieher die Zähne herausdreht. Je gleichmässiger das gemacht wird, um so leichter schafft die Säge.

Zu jedem Hauswerkzeug gehört ein rechter Schraubenzieher. Man sollte zwei haben, einen kleinen und einen mittelgrossen. Wie

oft geht ein Möbelschloss kaputt, das sehr kleine Schraubchen hat, die man nur mit einem kleinen Schraubenzieher anpacken kann. Der grosse Schraubenzieher ist für die Schrauben an den Möbeln selber.

Wenn man irgendwo Schrauben eindrehen will, so bohrt man vorher mit einem kleinen Holzbohrer ein Loch. Bevor man eine Schraube in Hartholz bohrt, sollte man sie in Oel tauchen, damit sie besser hineinschlüpft.

weich und schmiegsam
 ist das feine gewebe, das ihren körper umgibt, elegant sind die formen, apart die reizvollen dekors und spitzen. isa-tricotwäsche trägt sich angenehm und erweist sich als dauerhaft, weil nur bestes rohmateriale verarbeitet wird. wenn das wäschestück leicht beschädigt wird, haben sie mit „isa“-wäsche keinen ärger, weil keine maschen herunterfallen und den defekt noch grösser machen.
 lassen sie sich die neuen modelle im guten spezialgeschäft zeigen.
eleganter durch

tricot-wäsche

fabrikanten: jos. sallmann & co., amriswil

Kleiderstoffe

Schöne Modedessins
in guten Qualitäten
bemustern wir Ihnen
auf Verlangen bereit-
willigst und franko in
reichhaltiger Auswahl

Fabrikpreise

Bei Einsendung von
Wollsachen reduzierte
Preise

Tuchfabrik

Schild ^A/_G Bern



stärken die Gesundheit
erhöhen die körperliche und
geistige Leistungsfähigkeit

Die kluge Hausfrau verlangt deshalb überall
Eviunis-Teigwaren der Firma

J. CAPREZ-DANUSER A.-G., CHUR

Nägel schlägt man nie in Mauern

Es gibt viele ungeschickte Leute, aber den Gipfel an Ungeschicklichkeit erlebte ich doch damals, als ich einen Freund ganz verzweifelt zu Hause fand, nachdem er sich vorher zwei Stunden lang vergeblich bemüht hatte, einen Nagel in die Wand seines Zimmers zu schlagen, der regelmässig krumm wieder herausfiel. Nägel schlägt man nie in eine Mauer, sie halten doch nicht. Da gibt es ein ausgezeichnetes Hilfsmittel, nämlich die Patentdübel, die für Privatleute ausserordentlich praktisch sind. Man bekommt noch einen Bohrer dazu, mit dem man ein Loch von ganz bestimmter Dimension in die Mauer bohrt, in das der Dübel genau hineinpasst. Befestigt man nachher eine Schraube oder einen Nagel im Dübel, so wird der Dübel noch mehr in die Mauer hineingetrieben und hält ausgezeichnet. Am besten sind die Stoppbohrer und Stoppdübel. Lassen Sie einen Handwerker kommen, um an einer Mauer irgendetwas aufzumachen, so müssen Sie riskieren, dass er Ihnen beim Eindübeln ganze Fetzen von der Wand weghämmert. Er bohrt ein Loch und gipst einen Holzdübel hinein. Ein solcher Dübel ist nur zur Befestigung von grossen, schweren Möbeln notwendig. Für leichtere Sachen genügen die Patentdübel.

Eine grossartige Erfindung ist der X-Haken. Wenn man an eine Mauer oder irgendeine Wand etwas hängen will, das ruhig hält, z. B. Spiegel oder Bilder, so verwendet man X-Haken. Sie halten auf Holz oder auf Mauer und haben den Vorteil, dass sie ganz kleine Löcher in die Wand machen.

Auch vom Leimen macht man sich gewöhnlich einen falschen Begriff. Es genügt nicht, bloss Leim hinzustreichen und die Sache aufeinander zu drücken, damit der Fuss oder die Verzierung wieder hält. Es ist eine Kunst, mit Leim richtig umzugehen. Man kauft Leim in Tafeln oder als Perlleim. Perlleim ist besser, da er schneller und gleichmässiger vergeht, wenn man ihn kocht. Wenn Sie Leim im Hause haben, brauchen Sie auch eine Leimpfanne dazu. Sie besteht aus einem Kessel, der mit Wasser gefüllt wird und einem Leimgefäss, das darin aufgehängt ist. Der Wasserkessel wird durch die Flamme angewärmt, und damit auch indirekt der Leim. Das Leimgefäss soll nie direkt aufs Feuer, weil der Leim leicht verbrennt. Auf den Leim selber giesse man ein wenig Wasser, damit er nicht zu dick

wird. Heisser Leim bindet besser als kalter. Auch die Holzstücke, die man zusammenhalten will, sollen möglichst warm gehalten werden, am besten, indem man sie in die Nähe eines Ofens stellt. Für den guten Erfolg des Leimens ist es notwendig, das Geleimte fest zusammenzudrücken. Ein einfaches Mittel ist, das mit Schnüren zu tun, sie straff zu spannen, gut zu binden und sie am Schlusse stark anzufeuchten. Dadurch ziehen Sie ausserordentlich stark an. Sie haben doch gewiss auch schon bemerkt, dass Ihr Wäscheil, das ziemlich locker war, nach einem Regen ganz straff gespannt ist.

Sesam, öffne dich!

Es gehört mit zu den Tücken des Schicksales, dass man, wenn man sich etwas verspätet zum Ausgehen anzieht, das Schloss zum Kleiderschrank nicht mehr aufbringt. Mit roher Gewalt macht man die Sache nur schlimmer. Mit einigem Geschick dagegen kann es gelingen, die Türe zu öffnen. Gewöhnlich lässt sich der Schlüssel bis zur Hälfte umdrehen, dann aber geht es nicht mehr weiter. Das liegt ziemlich sicher daran, dass die Schlossfeder gebrochen ist. Jedes Schloss hat nämlich eine Feder, welche den Schlossriegel in die geschlossene oder offene Stellung drückt. Nur in einer dieser beiden Stellungen kann der Schlüssel in die Mechanik eingreifen. Funktioniert nun die Feder nicht und bleibt daher der Riegel in einer Zwischenstellung stehen, so stösst der Schlüssel, wenn er gedreht wird, am Riegel an. Dann hilft folgendes: Man hält den Schlüssel in dieser Stellung in einer Hand und schüttelt mit der andern Hand ein wenig an der Türe, so dass sich der Riegel, der wegen der zerbrochenen Feder ganz locker ist, auf die eine oder andere Seite verschiebt. Rutscht er auf die geschlossene Seite, so lässt er sich drehen, weil er jetzt eingreifen kann, rutscht er auf die offene Seite, so geht das Schloss auf. Man hat also den vorläufigen Zweck, das Oeffnen des Schrankes, erreicht. Die neue Feder muss der Schlosser hineinmachen.

Ein neuer Schlüssel kostet ziemlich viel. Fr. 4 bis 5. Denken Sie deshalb daran, dass man wenig komplizierte Schlüssel bei jedem Eisenhändler fertig kaufen kann.

Sie kosten Fr. 1 bis Fr. 1.50. Erst wenn der Eisenhändler keinen passenden auf Lager hat, lassen Sie ihn extra herstellen.

Es ist nichts leichter als eine Tür zu ölen,



So bequem

wie in ausgetretenen
Hausschuhen
fühlen Sie sich im
Prothos Schuh

Seine Form wird nicht von der Mode diktiert, sondern richtet sich nach dem anatomischen Bau Ihres Fusses. Deshalb ist der Prothos-Schuh für Ihren Fuss nicht nur eine angenehme, elegante Kleidung, sondern eine sichere Stütze. Lassen Sie sich ganz unverbindlich für Ihren Fuss den richtigen Prothos-Schuh zeigen, nie mehr werden Sie einen andern Schuh tragen.

Prothos
In Geschäften mit diesem Zeichen
erhältlich. Gratisprospekte durch
PROTHOS AG OBERAACH

Appetitlosigkeit —, dann

Weisflog
Bitter

Seit 50 Jahren bewährt



Es unterliegt keinem Zweifel, dass das
häusliche Wohl
 gesteigert wird, wo der berühmte Waschrummel
 dank dem Verkehr mit der
**WASCHANSTALT
 ZÜRICH A.-G.**
 Tel. Uto 4200
 ausfällt.



Original Schiessers Knüpfrikot

⊕ Patent 84760

Die beste poröse Unterkleidung, weil sie
 sich nicht verdreht, haltbar und elegant ist

Echt ägyptisch Mako zweifädig

Nur Originalware trägt obige
 Schutzmarke

In gut sortierten Spezialgeschäften erhältlich

Alleiniger Fabrikant:

J. Schiesser A.-G., Radolfzell

aber auch das muss verstanden sein. Sie ölen am besten, indem Sie die Türe halb öffnen, sie etwas aus der Angel heben oder heben lassen und dann rings am Umfang Oel eintröpfeln (Abb. 2). Nun drehen Sie die Türe ein wenig, um das Oel zu verteilen und senken sie erst jetzt.

Wie oft ärgert man sich über Schubladen, die schwer beweglich sind! Sie können den Stein des Anstosses ohne Schreiner wegräumen. Sie schmieren einfach die Laufflächen mit Seife ein und die Schublade läuft ausgezeichnet.

Honny soit qui mal y pense

Nägel einschlagen und Türen ölen, das geht noch, aber sobald es sich um eine scheinbar komplizierte mechanische Einrichtung handelt, haben die Frauen den Grundsatz: Hände weg! Oder welche Frau hat es je schon gewagt, an der Wasserspülung im Klosett zu versuchen, mit eigenen Händen einen Schaden zu beheben? Und doch kommt es mindestens einmal im Jahr vor, dass die Wasserspülung nicht in Ordnung ist. Bis jetzt haben Sie sofort Ihrem Installateur berichtet. Der ist mit einer Tasche voll Werkzeuge angerückt und nach zwei bis drei Stunden, nach Hinterlassung einer gesalzenen Rechnung, hat er sich wieder verabschiedet.

Wahrscheinlich haben Sie keine Ahnung, wie die Wasserspülung im Innern aussieht. Der Spülkasten ist schematisch in Abb. 3 dargestellt. Der Wasserkasten ist ohne Vorderwand gezeichnet. Er ist mit Wasser gefüllt und gegen oben offen. Merken Sie sich eines: der Wasserhahn links oben ist vor jeder Reparatur abzustellen. Beim Ziehen der Kette wird die Glocke (gleich Auslaufventil) angehoben, so dass das Wasser in das Abflussrohr läuft. Der Schwimmer schwimmt bei gefülltem Kasten auf der Oberfläche des Wassers. Fliesst das Wasser aus, so senkt er sich und öffnet dabei das Einlaufventil, welches nach dem Füllen des Kastens durch den mit dem Steigen des Wassers wieder gehobenen Schwimmer verschlossen wird.

Es gibt verschiedene Schäden am Spülkasten.

Nehmen wir zuerst den Fall, wenn das Wasser immer läuft. Das kann drei Gründe haben: 1. dass etwas nicht schliesst, das geschlossen sein sollte, und zwar ist es das Abflussventil. Entweder kommt es daher,

dass dort ein Steinchen, oder irgend ein Gegenstand, der nicht hingehört, dazwischen gekommen ist. Was tun? Man steigt auf eine Leiter, greift von oben in den Spülkasten, hebt die Glocke und wischt die Öffnung mit dem Finger aus. Nur keine Angst. Das Wasser in der Spülkiste ist genau so reinlich wie Ihr Trinkwasser nebenan in der Küche.

2. Das Wasser kann auch beständig laufen, weil die Abdichtung am Ausgang der Spülkiste nicht gut ist. Das ist ein Gummiring, der ausgewechselt werden kann und meistens drei bis vier Jahre hält. Er muss in diesem Fall erneuert werden. Lassen Sie nun den Installateur kommen, so kostet das Fr. 4.20, nämlich Fr. 3.50 eine Arbeitsstunde und 70 Rappen die Dichtung. Billiger kommen Sie weg, wenn Sie vorerst den Hahn vor der Spülschüssel abdrehen, die alte Dichtung herausnehmen, sie in ein Installationsgeschäft bringen, eine Dichtung gleicher Grösse kaufen und diese einsetzen.

3. Der Hebel, an dem der Schwimmer befestigt ist, biegt sich zu stark nach oben. Dadurch wird der Wasserspiegel zu hoch, und der Druck auf das Auslaufventil zu stark. Man kann dem leicht abhelfen, indem man die Stange etwas hinunterdrückt. Ist die Stange zu massiv, so schraubt man sie rasch ab und biegt sie übers Knie. Die Forderungen, die ich an die Frau stelle, sind mässig und diesen Handgriff möchte ich keiner Frau zumuten. Aber in jedem Haus ist jemand da, der eine geschickte Hand hat und dem man so etwas zutrauen darf.

Es kann auch vorkommen, dass die Spülschüssel oben überläuft. Nur ruhig Blut bewahren, den Wasserhahn vor der Spülschüssel abdrehen, damit kein Wasser mehr läuft und den Installateur bestellen. Es fehlt an der Dichtung des Einlaufhahns, aber hier ist die Einrichtung so kompliziert, dass Sie diese Reparatur dem Fachmann überlassen müssen.

Der verstopfte Ablauf

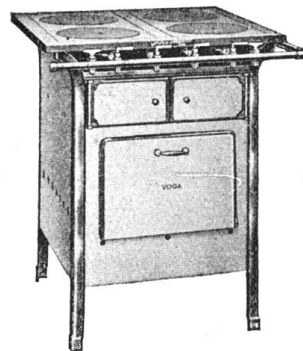
Nichts ist der ordentlichen Hausfrau ein grösserer Greuel als das verstopfte Abflussrohr, sei es in der Küche, am Handausguss oder im Badzimmer.

Jeder Ablauf hat einen Siphon. Das ist die Krümmung oder das Knie, das die Ablaufröhre macht. Im Siphon bleibt immer ein Wasserstand, der isoliert, d. h. den Ge-

Koch mit Gratius

KOCHFETT

Die VOGA Gasherde



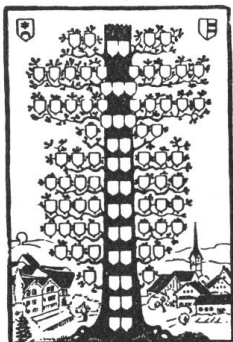
brauchen nachweisbar am
wenigsten Gas
und haben die
besten Backöfen

H. Vogt-Gut A.-G., Arbon



DIE QUALITÄTSZAHNBÜRSTE
Für Kinder, Jugend, Damen und Herren
(Made in Switzerland)

Jede bessere Familie legt Wert auf ihren Familienstammbaum



Lassen Sie sich nicht von einem Wappenfabrikanten das Wappen aufschwindeln, sondern zuerst von einem geübten Spezialisten den Familienstammbaum erforschen. Ich übernehme bei der Stammbaumauftragerteilung die Wappenforschung und Ausführung gratis

ARTHUR HÄNNI

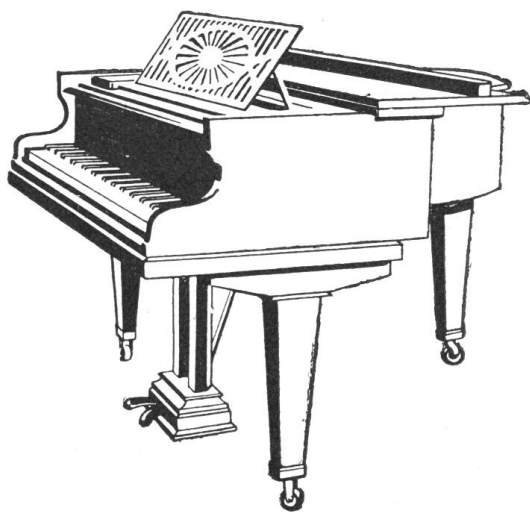
Institut für Genealogie

ZÜRICH

Stampfenbachstrasse 30

Ich erforsche jedem Schweizer den Familienstammbaum mindestens 300 Jahre zurück, zu mässigen Preisen
Referenzen erster Persönlichkeiten.

100 JAHRE PIANOBAU



Seit 1830 bauen wir Pianos

A. Schmidt-Flohr A. G.

BERN Pianofabrik BERN

GRAND PRIX BARCELONA 1929

ruch zurückhält, der von unten durch die Röhre kommt (Abb. 4).

Ist der Schüttsteinablauf verstopft, so lässt sich leicht abhelfen. Mit einem englischen Schlüssel löst man die Verschlusschraube am Siphon und stösst nach unten und nach oben mit einem Draht durch. Nachher giesst man möglichst siedendes Sodawasser durch die Röhre. Manchmal wird Salzsäure verwendet. Ich würde davon abraten, denn sie greift alles Material und auch die Rohre sehr stark an.

Der undichte Wasserhahn

Als entsetzliche Wasserverschwendung kommt der redlichen Hausfrau der immerströmende Wasserhahn vor. In Wirklichkeit ist es gar nicht schlimm. Aber anderer Nachteile wegen (Abkühlen des heissen Abwaschwassers, das sich in einer Schüssel unter dem Hahnen befindet usw.), muss das Uebel beseitigt werden. Auch hier: Selbst sei die Frau! Was fehlt, ist eine neue Dichtung. Da heisst es vor allem, die Wasserleitung im Keller unten abstellen, sonst spritzt Ihnen das Wasser heraus, sobald Sie den Hahnen abschrauben.

Stellen Sie sich zuerst das Wasserzuleitungssystem vor: Von der Strasse her kommt das Wasser durch die Hauptleitung in den Keller. Diese Hauptleitung hat den Haupthahnen, der auf- und zuge dreht werden kann, von der Hauptleitung aus gehen die Verzweigungen: Ein Strang für den Abort, ein anderer für das Badzimmer, für die Küche usw. Jeder Strang hat im Keller seinen Hahnen. Also, wenn in der Küche eine Dichtung zu erneuern ist, dann stellt man im Keller den Küchenstrang ab. Es gibt alte Häuser, bei denen die Stränge nicht angeschrieben sind. Dann muss man den Haupthahnen abstellen. Dazu braucht man entweder einen Extraschlüssel oder irgend einen englischen Schlüssel. Wenn unten abgestellt ist, so muss vor der Arbeit der Hahnen in der Küche geöffnet werden, damit das Wasser, das sich noch in der Leitung befindet, abfließt. Sonst fliesst es mitten in der Arbeit aus.

Geben Sie nicht ohne weiteres dem Hahnen die Schuld, wenn er, so bald nach der Reparatur, wieder tropft. Gewöhnlich sind Sie selber schuld daran, dann nämlich, wenn Sie den Hahnen zu stark schliessen und damit die Dichtung nach und nach verdrücken.

Ein richtig behandelter Hahn soll sieben bis acht Jahre halten, ohne zu tropfen.

Die Leitung ist also abgestellt. Jetzt schrauben Sie den obern Teil des Hahnens ab. Manchmal ist es von Hand möglich, manchmal mit einem Engländer. Sie fassen den Vierkant, den Sie in der Abbildung 5 sehen und schrauben ihn auf. Badezimmerhähnen sind meistens vernickelt und an Stelle eines Vierkantes haben sie nur zwei ebene Flächen. Hier wird zur Schonung des Nickelüberzuges die Operation mit einem Lappen vollzogen. Manchmal gibt es eine Mutter zum Lösen und dann sehen Sie sofort die Packung, d. h. den Gummiring, der erneuert werden muss. Den neuen Ring legen Sie einfach darauf. Ist es nicht eine einfache Sache?

Keine Explosionsgefahr

Manche Leute haben eine übertriebene Angst vor dem elektrischen Strom. Ist das der Grund, weshalb sich nicht jeder getraut, Sicherungen auszuwechseln? Und doch ist es kinderleicht und total ungefährlich. Das Auswechselnkönnen allein genügt allerdings nicht. Sie müssen auf jeden Fall immer einige Sicherungen im Hause haben, sonst können Sie gelegentlich schön im Dunkeln sitzen.

Die Sicherungen liegen unter einer Porzellanhaube. Gewöhnlich sind in einer Wohnung sechs oder acht zusammen montiert, entweder im Korridor oder im Abort. Sie können es der Sicherung ansehen, ob sie abgebrannt ist. Beim Durchbrennen springt nämlich das gelbliche Knöpflein auf der einen Seite heraus. Sie drehen die Porzellanhaube ab, nehmen die durchgebrannte Sicherung mit den Fingern heraus und stecken eine neue Sicherung hinein. Voilà!

Die Sicherungen sollen verhüten, dass zuviel Strom auf einmal durch eine Leitung geht, dadurch wird Feuerausbruch vermieden. Die Sicherung enthält einen dünnen Draht, durch den der Strom geleitet wird. Geht zuviel Strom hindurch, was bei Kurzschluss der Fall ist, so brennt die Sicherung durch.

Nichts Unangenehmeres, als wenn die Hausglocke versagt. Sie fühlen sich von der Aussenwelt isoliert, obschon Sie sich zwar noch lange nicht so vereinsamt fühlen, wie wenn Ihr Telefon nicht in Ordnung ist. Verkürzen Sie die peinlichen Stunden, indem Sie selber nachsehen, wo's fehlt. Vorerst stellen Sie fest, ob nur diese Glocke oder



wenn Sie aus dem Bette kommen, um sich für Ihr Tagewerk zu rüsten, wissen Sie

warmes fliessendes Wasser

wohl zu schätzen. Sie fühlen sich damit besser gewaschen und in Ihrer Toilette vervollständigt. * * *

Wieviel nützlicher aber ist ein „CUMULUS“ Warmwasser-Boiler erst für die Hausfrau, sie, die jeden Augenblick warmes Wasser zur Hand haben muss — und wie froh sind Sie wieder darüber, wenn Sie abends — ohne Vorbereitungen — eine Dusche oder ein Bad nehmen können! * * *

Dabei ist diese Warmwasser-Zubereitung mit dem

CUMULUS Boiler

sehr vorteilhaft, da sie durch den billigen Nachtstrom geschieht. Cumulus ist der beliebteste Boiler, Tausende sind im In- u. Ausland im Betriebe. Der Cumulus-Boiler ist nach bewährten Grundsätzen und Erfahrungen konstruiert. * Verlangen Sie unsern Prospekt! Er wird Ihnen gerne kostenlos zugesandt und gibt Ihnen wissenswerten Aufschluss.



Fr. Sauter A.G. BASEL

Auskunft erteilen die Elektrizitätswerke und HH. Installateure



POTAGE FAUBONNE

aus **Einhorn-Gelberbsmehl**, eine Suppe, die Ihnen immer wieder herrlich mundet. Vergessen Sie nicht, morgen das Einhorn-Paket und unsere Rezeptsammlung von Ihrem Lebensmittel-Lieferanten zu verlangen.



EINHORN-PRODUKTE
NAHRUNGSMITTELFABRIK AFFOLTERN A. A.

Biomalz hilft!



Kopfweg ist häufig eine Folge von Schwäche. Man behebt diese am besten durch Biomalz, dem natürlichen Kräftigungs- und Nerven-Nährmittel. — 3 Löffel täglich. —

auch alle andern nicht mehr läuten. Ist das der Fall, so muss die Batterie nachgefüllt werden, funktioniert aber nur eine Glocke nicht, so sehen Sie zuerst bei der Glocke selber nach.

Wenn Sie den Holzdeckel der Glocke entfernen, so sehen Sie den Unterbrecher, nämlich eine kleine, längliche, blaue Feder, an welcher der Glockenschläger festgemacht ist. Dieser oxydiert sich manchmal und funktioniert dann nicht mehr richtig. Mit einer kleinen Feile oder einem feinen Tuch fährt man vorsichtig darüber hin, damit der Schläger wieder rein wird. Manchmal liegt das Versagen der Glocke auch an dem mehr oder weniger lockeren Schraubchen, das Sie am Federkontakt bemerken. Der Schaden wird behoben, indem Sie dieses Schraubchen von Hand oder mit einem kleinen Schraubenzieher ganz wenig lösen oder anziehen.

Der Fehler kann auch an der Leitung liegen, die irgendwo unterbrochen ist. Sie steigen auf eine Leiter und sehen die ganze Leitung nach. Da wo der Draht abgerissen ist, muss er geflickt oder ein Stück eingesetzt werden. Das überlassen Sie besser dem Elektriker.

*

Ich bin nun am Ende. Zwar nicht am Ende meines Wissens. Ich wollte ja nur die allerhäufigsten Beispiele unter den häuslichen Reparaturen herausgreifen. Es kommt mir nicht so sehr auf die Beispiele an. Ich bin zufrieden, wenn ich Sie, liebe Leserin, auf den Weg gebracht habe, Ihre instinktive Abneigung gegen jede, auch die allerkleinste technische Arbeit zu überwinden, wenn ich Sie davon überzeugen konnte, wie mühelos so mancher kleine Handgriff ist, mit dem Sie sich Fr. 5, oft Fr. 10 ersparen können.

Ich als Mann finde, die Frau sollte nicht nur ihren Stolz darein setzen, gut zu kochen oder schön zu nähen. Auch eine gewisse Handfertigkeit für mehr männliche Arbeit stände ihr wohl an. Es wäre nicht das einzige Gebiet, auf dem sie es dem Manne gleich machen will.

Die Redaktion des «Schweizer-Spiegel» bittet, bei unverlangt eingesandten Manuskripten, Anfragen usw., Rückporto beizulegen. Die Blätter sind nur auf einer Seite zu beschreiben.

Es ist
JEZLER ECHT SILBER
was wollen Sie mehr?



*Achten Sie genau
auf diesen Silberstempel*

er bedeutet Schweizer Qualität und echt schweizerische Form, für das Schweizer-Heim geschaffen. Jezler-Besteck Muster gibt es in „versilbert“ nicht und Sie brauchen daher nicht zu fürchten, Ihre echten Silbermuster irgendwo im Restaurant in unecht wieder anzutreffen.

Jezler-Bestecke sind nicht blechern leicht und auf den Schein, aber auch nicht protzig schwer, sie verkörpern echte Schweizerart.

JEZLER
ECHT SILBER

Jederzeit und überall erhältlich in den guten Fachgeschäften.

JEZLER & CIE. A.-G., SCHAFFHAUSEN

Gegründet 1822